



Bundesverwaltungsamt

MÜNZWETTBEWERB

25-EURO-SAMMLERMÜNZE Adventskranz



ERGEBNISPROTOKOLL
NOVEMBER 2023

Impressum

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das
Bundesministerium der Finanzen

Koordination, Durchführung und Protokoll des Münzwettbewerbs:
Bundesverwaltungsamt
Referat VM II 2 – Münze Deutschland; Münzwettbewerbe

Leitung: Mathias Bamberg
Projektleitung: Elke Linne

© 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1. TEIL Ergebnisprotokoll

TOP 1	Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts	4
TOP 2	Eröffnung der Preisgerichtssitzung	4
TOP 3	Bericht der Vorprüfung	5
TOP 4	Informationsrundgang	5
TOP 5	Wertungsrundgänge (1-3)	5
TOP 6	Festlegung der Rangfolge	6
TOP 7	Schriftliche Beurteilung der Preise	7
TOP 8	Empfehlung des Preisgerichts	8
TOP 9	Unterzeichnung des Protokolls	8
TOP 10	Öffnen der Verfasserumschläge	8
TOP 11	Abschluss der Preisgerichtssitzung	8

2. TEIL Anhang

Einzelberichte (aus dem Vorprüfbericht)	8
Tarnzahl 1072 David Grimm, Benediktbeuern	8
Tarnzahl 1073 Victor Huster, Baden-Baden	8
Tarnzahl 1074 Adelheid Fuss, Potsdam	8
Tarnzahl 1075 Lea Plaschek, Frankfurt am Main	8
Tarnzahl 1076 A+B Martin Dašek, Staré Hradiště(CZ)	8/9
Tarnzahl 1077 Giovanni Amandini, Berlin	9
Tarnzahl 1078 Anna Auras, Stuttgart	9
Tarnzahl 1079 Alina Hoyer, Berlin	9
Tarnzahl 1080 Virginia Colonnella, Offida (IT)	9
Tarnzahl 1081 A+B Reinhard Eiber, Feucht	10
Tarnzahl 1082 A+B Till Mainz, Berlin	10

1. TEIL

Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung

Termin: 24. November 2023
Beginn: 09:30 Uhr
Ort der Sitzung: BVA, Dienstsitz Berlin – Weißensee, DGZ Ring 12
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste und TOP 1

TOP 1 Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts

Das Preisrichtergremium tritt am 24. November 2023 um 09:30 Uhr zusammen. Herr Dr. Majewski begrüßt in Vertretung des Auslobers alle Anwesenden. Anschließend stellt Herr Dr. Majewski formal die Anwesenheit aller Teilnehmberechtigten fest.

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Preisrichterinnen und Preisrichter:

Prof. Carl Constantin Weber
Bildhauer

Olaf Mietzner
BMF

Franziska Wernicke
Designerin

Timo Stingl
BVA

Dr. Anne Schöne
RELÍGIO Museum Telgte

Dr. Dennis Majewski
i.V. BVA

Dr. Johannes Eberhardt
Numismatiker

Koordination, Durchführung und Vorprüfung:

Elke Linne
BVA

TOP 2 Eröffnung der Preisgerichtssitzung**Der Adventskranz – Geschichte und Bedeutung**

Dr. Anja Schöne

Adventskranz und Adventskalender zählen mit Kerzen oder Türchen die Zeit bis zum Weihnachtsfest. Doch während es beim Adventskalender nur um das Zählen geht, ist der Adventskranz mit der Symbolik verbunden, dass das Zunehmen des Kerzenlichtes die immer näherkommende Ankunft des Gottessohnes als „Licht der Welt“ verdeutlichen soll.

Der erste Adventskranz ist 1839 von Johann Hinrich Wichern (1808-1881) in Hamburg im „Rauhen Haus“, einer Erziehungsanstalt für verwahrloste und verwaiste Kinder, aufgehängt worden. Wichern war ein pietistischer Pfarrer. Bei der täglichen Andacht wurde vom ersten bis zum vierundzwanzigsten Dezember jeden Tag eine Kerze auf dem Wagenrad angezündet, bis alle 24 Kerzen am Heiligen Abend hell leuchteten. Die Sonntagskerzen waren weiß, die Werktagskerzen rot. Dieser Kranz wird noch heute als „Wichernkranz“ bezeichnet.

Aus dem pietistischen Umfeld kommend, entwickelte sich der Brauch zunächst in evangelischen Kreisen und war Anfang des 20. Jahrhunderts in Kirchen und Privathäusern allgemein verbreitet. Erste 1925 wurde der erste Adventskranz in einer katholischen Kirche in Köln aufgehängt, 1930 in München. Es handelt sich also um einen relativ jungen Weihnachtsbrauch.

Nach und nach wurden aus den 24 Kerzen nur noch vier. Darauf beziehen sich auch die bekannten Weihnachtsverse:

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.

Der Leuchter aus einem Wagenrad wich um 1860 einem immergrünen Kranz (in der Regel Tannengrün). In einigen Gebieten Deutschlands entwickelten sich regionale Varianten, beispielsweise im Erzgebirge, wo statt des immergrünen Kranzes ein Holzreifen mit gedrehten Figuren zwischen den Kerzen bestückt ist.

Auch die Kreisform, das Tannengrün und die Farben der Kerzen können symbolisch gedeutet werden. Die

Kreisform steht für Ewigkeit und Unendlichkeit, im christlichen Denken auch für die Auferstehung. Die vier Kerzen auf dem Kranz können als die vier Himmelsrichtungen der Erde gedeutet werden. Das Tannengrün ist ein Symbol der Hoffnung. Traditionell sind die Kerzen des Adventskranzes rot und stehen für die Liebe und das Licht Jesu Christi. Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Kerzen auf dem Adventskranz den liturgischen Farben anzugleichen.

Interessant ist bei der Durchsicht historischer Abbildungen, dass der Adventskranz tatsächlich immer hängend zu sehen ist.

TOP 3 Bericht der Vorprüfung

TOP 4 Informationsrundgang

TOP 5 Wertungsrundgänge

TOP 6 Festlegung der Rangfolge

1. Preis	1073	4:3
2. Preis	1080	6:1
3. Preis	1078	7:0

Veröffentlichung:

Nach Vorlage des Kabinettsbeschlusses werden alle Arbeiten öffentlich im BVA ausgestellt.

TOP 7 Schriftliche Beurteilung der Preise**1. Preis Tarnzahl 1073**

Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

Der Siegerentwurf interpretiert das Thema Adventskranz vielschichtig und in seiner historischen Entwicklung. Er verbindet hervorragend die Elemente des Adventskranzes von Johann Hinrich Wichern mit dem heute gewohnten Erscheinungsbild. Das Bildwerk verwendet die gesamte kreisförmige Fläche der Münze in konzentrischer Anordnung, bestehend aus dem Tannenkranz, dem ursprünglichen Wagenrad und den vier Kerzen. Dabei wird die Idee von Johann Hinrich Wichern umgesetzt, dass das Licht zum Weihnachtsfest zunimmt. Drei Kerzen sind bereits entzündet. Über dem Kranz ist ein Komet im Universum zu sehen. Damit wird der Brauch vom vorweihnachtlichen Adventskranz mit dem Stern von Bethlehem und der Geburt Jesu verbunden. Der Schriftzug „ADVENTSKRANZ“ umgibt die ganze Münze. Die Punktetrennung zwischen den gesperrten Buchstaben verschränkt sich mit dem Bildwerk. Mit der komplexen Komposition besitzt der Entwurf eine große eigene Gestaltungsidee. Die Wertseite mit der würdigen Adlerdarstellung komplettiert den Entwurf in überzeugender Weise.

Künstlerkürzel XY=VH

2. Preis Tarnzahl 1080

Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

Das Motiv der Bildseite besticht durch die klare Formensprache. Es zeigt einen traditionell hängenden Adventskranz. Unter diesem bildet sich eine Figurengruppe aus zwei Singenden und einem lautespielenden Kind. Die Musizierenden betonen einen weiteren Aspekt vorweihnachtlicher Kultur. In der Wölbung der Tellerprägung rahmt ein Sternenzelt die Gesamtszenarie. Die Formensprache wird durch eine zeitgenössische Typografie in die Gegenwart übertragen. Der würdevolle, flamboyante Adler fügt sich harmonisch in die Rückseitengestaltung ein und nimmt gekonnt Bildelemente der Vorderseite auf.

3. Preis Tarnzahl 1078

Fotograf: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

Die harmonische Bildseite zeigt zentral einen prächtigen aus Tannengrün gebundenen Adventskranz. Die vier unterschiedlich heruntergebrannten Kerzen werden durch Schleifen flankiert. Im unteren Abschnitt befinden sich drei figürliche Darstellungen von spielenden Kindern inmitten ihrer Weihnachtsgeschenke. Das Thema der Münze schließt die Bildseite als Umschrift am oberen Münzrand im Halbrund ab. Der Entwurf schöpft die Möglichkeit einer Tellerprägung gekonnt aus. Die Wertseite mit ihrer würdigen Adlerdarstellung korrespondiert mit der Bildseite und greift deren Bild- und Schriftprogramm auf.

TOP 8 Empfehlung des Preisgerichts**TOP 9 Unterzeichnung des Protokolls****TOP 10 Öffnen der Verfasserumschläge**

Rundgang	Tarnzahl	Verfassende
1. RG
2. RG	1072	David Grimm, Benediktbeuern
	1074	Adelheid Fuss, Potsdam
	1075	Lea Plaschek, Frankfurt am Main
	1076 A+B	Martin Dašek, Staré Hradiště(CZ)
	1077	Giovanni Amandini, Berlin
	1079	Alina Hoyer, Berlin
	1081 A+B	Reinhard Eiber, Feucht
	1082 A+B	Till Mainz, Berlin
1. Preis	1073	Victor Huster, Baden-Baden
2. Preis	1080	Virginia Colonnella, Offida (IT)
3. Preis	1078	Anna Auras, Stuttgart

TOP 11 Abschluss der Preisgerichtssitzung

Aufgestellt: Berlin, den 24. November 2023

Verfasser: **David Grimm, Benediktbeuern**

1072

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Victor Huster, Baden-Baden**

1073

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Adelheid Fuss, Potsdam**

1074

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Lea Plaschek, Frankfurt am Main**

1075

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Martin Dašek, Staré Hradiště (CZ)**

1076 A

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Martin Dašek, Staré Hradiště (CZ)**
1076 B

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Giovanni Amandini, Berlin**
1077

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Anna Auras, Stuttgart**
1078

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Alina Hoyer, Berlin**
1079

Bildseite



Wertseite



Verfasserin: **Virginia Colonnella, Offida (IT)**
1080

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Reinhard Eiber, Feucht**
1081 A

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Reinhard Eiber, Feucht**
1081 B

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Till Mainz, Berlin**
1082 A

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Till Mainz, Berlin**
1082 B

Bildseite



Wertseite

